

Mit Beharrlichkeit und Ehrgeiz zum Erfolg

Posted on **12. September 2016** by **Helmut Kreuzer**

Lena Antczak wird dritte Bayerische Meisterin und gewinnt Damenwertung im Gillamoos-Blitzen

Dass der Frauen-Anteil im Schach in Deutschland noch immer recht gering ist, daran stört sich die Kelheimer 2.Jugendleiterin Lena Antczak kein bisschen.

„Ich spiele schon, seit ich in der 6.Klasse bin. Aber die ersten Jahre waren eher ein spielerisches Herangehen an Schach, das sportliche Duell stand nicht immer an vorderster Stelle. In meiner Entwicklung war sicher die Jugendmeisterschaft 2014 der Oberpfalz ein Schlüsselerlebnis, als ich bei den Jungs mitspielte und merkte, ich kann da mithalten“, so die sympathische Kelheimerin.

„Die Grundlage für allen Erfolg ist natürlich die Freude an dem, was man macht, gepaart mit dem nötigen Ehrgeiz und Fleiß“, so Antczak. Den vorläufigen Höhepunkt ihrer schachlichen Entwicklung erlebte Antczak vor zwei Wochen bei der Bayerischen Meisterschaft der Damen, bei der sie mit 6,5 Punkten aus 9 Runden die Bronzemedaille gewann.

„Ich bin mit meinem Abschneiden total zufrieden, zumal ich ja immer noch im letzten Jahr meiner U20 Jugend bin“, so die Kelheimerin, die in Kürze das 5.Semester der Erziehungswissenschaft belegt.



Die frischgebackene Drittplatzierte bei der Bayerischen Damenmeisterschaft, Lena Antczak

„Mir ist vor allem die Gemeinschaft im Verein wichtig, da macht es besondere Freude, sich zu engagieren“, so Antczak. Und so kommt es nicht von ungefähr, dass sie neben dem Vereinsamt noch weitere Ehrenämter übernommen hat. Antczak wurde in diesem Jahr zur Damenwartin des Schachverbandes Oberpfalz und zur Referentin für Blitzschach-Turniere der Bayerischen Schachjugend gewählt.

In ihrer Freizeit widmet sich Antczak vor allem der Musik. Mit zwei Instrumenten erweist sie sich in diversen Orchestern als sprichwörtliche Teamspielerin.

Im Verein liegen ihr die vielen Unternehmungen abseits dem Wettkampfgeschehen mit der „Kelheimer Klügelbande“, wie sie ihrer Jugendleiter-Kollegen im Verein liebevoll nennt, besonders am Herzen. „Es ist eine Win-Win-Situation“, so Antczak, „wenn man Freunde und Weggefährten hat, mit denen man seine Ziele teilen kann, dann stellen sich bald auch die Erfolge ein“. Den vorläufig letzten Eintrag in die Erfolgsgeschichte der Kelheimer Jugendleiterin gab es beim Gillamoos-Blitzen in Abensberg, als sich Antczak in der Damenwertung durchsetzte.